

Gefror'ne Thränen.

Franz (Peter) Schubert
D 911/ 3, op. 89/3
aus "Die Winterreise"

Nicht zu langsam.

Singstimme.

Piano forte.

pp *fp* *decresc.*

Ge - fror' ne Trop - fen fal - len von mei - nen Wan - gen ab; ob es mir denn ent -

pp *fp* *decresc.*



gan - gen, dass ich ge - wei - net hab? dass ich ge - wei - net hab?

Ei Thrä - nen, mei - ne Thrä - nen, und seid ihr gar so lau, dass ihr er - starrt zu

decresc. *pp*

Ei - se, wie kühl - ler Mor - gen - thau? Und dringt doch aus der Quel - le der

Brust so glüh-end heiss, als woll - tet ihr zer - schmel - zen des gan - zen Win - ters Eis, des

cresc. *fz* *fz* *fz* *f*

gan - zen Win - ters Ei - + so glüh-end heiss, als

musicalion
klicken für mehr

woll - tet ihr zer - schmel - zen des gan - zen Win - ters Eis, des gan - zen Win - ters

stark
cresc. *fz* *fz* *fz* *f*

Eis.

p *decresc.* *pp*

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Gefrorne Tränen \(Gefrorne Tropfen fallen\)](#)

Komponist: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Epoche: Romantik

Thema: Winter

Reihe/Zyklus: Lieder: Winterreise

Schwierigkeit: Mittel bis schwer

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Alt+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Alt(1),Klavier = Kl(1)